



Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann, Udo Schemann, Vorsitzender von „Sternpunkt“, und WSW-Chef Andreas Feicht während der Übergabe des Schwebebahnzugs. Foto: Grigo

# Schwebebahn für Sternpunkt

Die Wuppertaler konnten im Internet abstimmen, welche drei Projekte jeweils eine ausrangierte Schwebbahn erhalten. Die erste Wahl fiel auf den Kinder-Tisch Vohwinkel, der an der Roßkamper Höhe einen offenen Begegnungsort mit Spielmöglichkeiten unterhält.

von Klaus Ulrich Grigo

„Der Kinder-Tisch der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde unterstreicht sein soziales Engagement in Vohwinkel. Wir betreiben unter anderem die Kinder-Tafel und seit 2013 den Sternpunkt am Dasnöckel. Das dortige Gelände bietet zahlreiche Möglichkeiten zum Spielen, Verweilen und Treffen. Es ist ein offener Begegnungsort, der durch Spenden und ehrenamtliche Arbeit unterhalten wird. Mit der Schwebbahn bekommen wir eine weitere Attraktion, die Platz für Aktivitäten unabhängig vom Wetter ermöglicht“, berichtet Udo Schemann, Vorsitzender von „Sternpunkt“, wäh-

rend ein mobiler Kran das zehn Tonnen schwere Fahrzeug auf einen Sockel abstellt.

Die Kosten für den Transport der Bahn übernahmen die Wuppertaler Stadtwerke (WSW), die auch die Idee zu der Geschenkaktion hatten. „Wir freuen uns, einen Beitrag zum sozialen Umfeld in Vohwinkel zu leisten. Gleichzeitig würdigen wir die ehrenamtliche Arbeit“, meinte WSW-Chef Andreas Feicht, der den Schwebebahnzug mit der Nummer 8 samt Urkunde offiziell an den Verein übergab.

Auch Bezirksbürgermeister Heiner Fragemann war zur Stelle, um im Namen aller Vohwinkeler für das Geschenk zu danken. Noch bleibt offen,

wie der Innenraum der Schwebbahn ausgestattet wird, dies will man mit den Kindern besprechen und dementsprechende Umbauarbeiten in Angriff nehmen.

„Die Fahrgestelle des Zuges wollen wir zunächst aufbereiten, um dann zu entscheiden, wie wir sie verwenden. Aber bereits jetzt steht fest, dass der Sternpunkt mit seinem neuen Express noch mehr Besucher anziehen wird. Unser Spielplatz ist derzeit an drei Tagen in der Woche geöffnet“, meint Schemann.

## FAKTEN

- Auch im Westen der Stadt leben immer mehr Kinder an der Armutsgrenze. Daher wird die Kinder-Tafel, die unabhängig von der Wuppertaler Tafel arbeitet, von Jahr zu Jahr wichtiger.

## Wohnen im Denkmal

Im denkmalgeschützten ehemaligen Postgebäude am Bahnhof Vohwinkel ist nach

komplett runderneuerte Gebäude in zentraler Lage. Bereits jetzt ist das Wohnprojekt

